

listischen Adenauerstaat und damit der aggressiven NATO einzuverleiben.

Auf Grund der konsequenten Politik unserer Partei, die die Zustimmung aller in der Nationalen Front vereinigten Patrioten findet, sind jedoch alle abenteuerlichen Pläne der westdeutschen Militaristen zum Scheitern verurteilt. Sollten die westdeutschen NATO-Strategen versuchen, ihre verbrecherischen Angriffs- und Eroberungspläne zu verwirklichen, dann werden sie durch die vereinte Kraft unserer sozialistischen Länder ebenso vernichtend geschlagen werden wie der Hitlerfaschismus durch die Sowjetunion. (Starker Beifall.)

Angesichts der aggressiven Politik der westdeutschen Militaristen, die auf Eroberung und damit auf Krieg gerichtet ist, steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit der konsequente Kampf um die Sicherung des Friedens und die Festigung und damit Erhöhung der Sicherheit der Deutschen Demokratischen Republik. Diese Politik dient den Interessen der Bevölkerung unserer Republik und darüber hinaus des ganzen deutschen Volkes.

Unsere Partei trägt gegenüber der Arbeiterklasse und allen Werktätigen, auch gegenüber den Völkern, die vom Hitlerfaschismus überfallen wurden, eine große geschichtliche Verantwortung. Wir kennen die deutschen Imperialisten und Kriegstreiber. Sie sind skrupellos und unmenschlich. Und die ausschließlich von unverbesserlichen ehemaligen Hitlergeneralen geführte westdeutsche Söldnerarmee stellt eine ernste Bedrohung für den Frieden dar. Es gab jedoch eine Reihe von Genossen, die das alles nicht richtig sahen und die vor dem Druck des Klassenfeindes zurückwichen. Aber die Geschichte der Arbeiterklasse und ihrer Parteien lehrt: Jede Politik der Halbheiten und des Nachgebens gegenüber dem Druck des Klassenfeindes muß zwangsläufig die Imperialisten zu neuen Abenteuern ermutigen und somit zu einer großen Gefahr für die Arbeiter- und Bauernmacht, für den sozialistischen Aufbau und für die Sicherung des Friedens führen. Das gilt besonders für uns in Deutschland; denn die Deutsche Demokratische Republik ist die Hauptkampflinie gegenüber den westdeutschen Militaristen.

Es zeugt von der Kampfkraft und Geschlossenheit unserer Partei und des Zentralkomitees, daß sie die fraktionelle Tätigkeit der Gruppe Schirdewan, Wollweber und Ziller, die von den Genossen